



Stillezeit
mit dir



Denkanstöße zum wichtigsten Termin des Tages

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ lehrte der Herr Jesus seine Jünger beten im bekannten „Vater unser“! Brot als Symbol für das, was unseren Körper am Leben erhält. Unsere körperlichen Bedürfnisse zu beachten, funktioniert selbstverständlich – doch was ist mit den Bedürfnissen unserer Seele, und mit ihrem „täglichem Brot“? Nach einem Tag ohne Nahrung knurrt uns der Magen, aber wie viel Aufmerksamkeit widmen wir dem Hunger unserer Seelen, wie viel Gewicht geben wir unserem geistlichen Überleben? Es ist uns ja nicht unbekannt, dass wir „unser Bestes“ dem Herrn geben sollen und das betrifft auch „das Beste“ unserer Tage und unserer Zeit.

Für die meisten wird das der frühe Morgen sein – vor der Hektik des Tages. Für einige andere wird es eine andere Tageszeit sein, wo man sich Zeit nimmt für den wichtigsten

Termin des Tages: Die Begegnung und das Gespräch mit dem lebendigen Gott!

In dem Wissen, dass es gute Gewohnheiten gibt, ist es auch bei dieser sehr guten Gewohnheit so: sie vertieft sich, je öfter man sie praktiziert. Und immer, wenn man die „Stille Zeit“ verpasst, wird diese gute Gewohnheit geschwächt!

Hinten im Heft weitere hilfreiche Tipps zur Stillen Zeit.



Bibeltext

Kernaussage

 Datum

Bibeltext
Kernaussage

 Datum

Hilfreiche Tipps zur Stillen Zeit



Einige Vorschläge zum Bibellesen

- Eine bestimmte Zeit und ein Ort, wo man nicht abgelenkt wird, sind sehr hilfreich.
- Ein Gebet am Anfang, mit der Bitte zu Gott, dass Er durch sein Wort zu uns redet.
- Fortlaufendes Lesen, beginnend mit dem Neuen Testament, gibt einen segensreichen Einblick in die Gedanken und Pläne Gottes und hilft, das „Ganze“ deutlicher zu sehen.
- Besser jeden Tag nur ein paar Verse lesen und schließlich Geschmack auf mehr bekommen, als zu große Erwartungen an die eigene Disziplin!

Fragen an den Text

- Was lerne ich über Gott – sein Wesen, seine Eigenschaften, seinen Willen usw...
- Weist der Text mich auf etwas hin, was ich bekennen oder vermeiden soll?
- Steht ein Gebot, dem ich gehorchen soll?
- Finde ich eine Verheißung, die ich in Anspruch nehmen kann?
- Brauche ich bei einem schwierigen Vers Hilfe zum Verständnis?
- Bringt das Gelesene mein Herz zu Lob und Anbetung?
- Welchen Vers kann ich auswendig lernen, um ihn dauerhaft zu „besitzen“?
- Habe ich etwas gefunden, wofür ich besonders dankbar sein sollte?

Wertvolle Zeit

Es ist gut, die „Stille Zeit mit Gott“ mit einem Gebet zu beenden. Und wir müssen uns von Gott ein williges, gehorsames Herz erbitten. Wenn man mit anderen über das Gelesene und Erkannte spricht, prägt es sich besser ein.

Viele gesegnete Menschen Gottes haben betont, wie absolut lebens- und überlebenswichtig die tägliche Zeit mit Gott ist – unverzichtbar für ein Leben anhaltenden Segens, geistlicher Fruchtbarkeit und überströmender Freude!

Die kostbaren Gedanken der Stillen Zeit vergessen wir leider allzu schnell. Es empfiehlt sich daher, sie aufzuschreiben. Dazu möge dieses Büchlein eine Hilfe sein.



Folgende Symbole können vor den Notizen eingezeichnet werden um das Aufgeschriebene zu strukturieren:

- ⊕ Gedanken und Fragen zum Text ⊕ ! Was mir wichtig wurde ⊕ → Was ich praktisch umsetzen möchte



Christliche Buchhandlung Bühne
02354-7065400 · www.leseplatz.de
Bestellnummer: 184882



ISBN 978-3-941888-82-1

9 783941 888821

184882